

Juni 2013

Barbinger Informationsblatt



Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5454

Bürgermeisterwahl 2013

Zur Bürgermeisterwahl am 23. Juni waren insgesamt 4081 Einwohner wahlberechtigt. Darunter wurden 283 Erstwähler zum Gang an die Urne aufgefordert. Zur Wahl gingen 2925 Personen, was einer Wahlbeteiligung von 71,67 % entspricht.

Von den 2925 Stimmen waren 2913 gültig, 12 Stimmen waren ungültig.

Von den 2913 gültigen Stimmen entfielen auf

Johann Thiel, CSU	1880	64,54 %
Martin Laumer, BürgerForum	1033	35,46 %

Die Stimmen verteilen sich auf die einzelnen Stimmbezirke wie folgt:

Barbing 1 - Rathausgaststätte (0001)

Johann Thiel, CSU	280	58,09 %
Martin Laumer, BürgerForum	202	41,91 %

Eltheim - Vereinsheim (0002)

Johann Thiel, CSU	140	73,68 %
Martin Laumer, BürgerForum	50	26,32 %

Friesheim - Haus der Vereine (0003)

Johann Thiel, CSU	256	81,53 %
Martin Laumer, BürgerForum	58	18,47 %

Illkofen - Haus der Vereine (0004)

Johann Thiel, CSU	235	75,08 %
Martin Laumer, BürgerForum	78	24,92 %

Sarching - Haus der Vereine (0005)

Johann Thiel, CSU	305	70,93 %
Martin Laumer, BürgerForum	125	29,07 %

Barbing 2 - Grundschule (0006)

Johann Thiel, CSU	173	49,01 %
Martin Laumer, BürgerForum	180	50,99 %

Barbing 3 - Grundschule (0007)

Johann Thiel, CSU	222	54,15 %
Martin Laumer, BürgerForum	188	45,85 %

Briefwahl 1 - Rathausgaststätte (0101)

Johann Thiel, CSU	124	55,36 %
Martin Laumer, BürgerForum	100	44,64 %

Briefwahl 2 - Rathausgaststätte (0102)

Johann Thiel, CSU	145	73,60 %
Martin Laumer, Bürgerforum	52	26,40 %

Als Wahlleiter möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Thomas Geser
Wahlleiter

Wichtige Informationen in und um Barbing

● ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

● AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

● Das Kreisjugendamt Regensburg führt wieder eine **Sommerferienaktion** für Kinder von 9-13 Jahren durch. Diese findet in der Zeit von **12.-16.08.2013 (ohne 15.08.)** statt.

Folgende Ziele sind geplant:

- Bayernpark Reisbach
- Palm Beach, Stein
- Wildpark Poing, anschl. Keldorado, Kelheim
- Sommerrodelbahn St. Englmar und Freizeitbad elypso, Deggendorf

Der Teilnehmerpreis für ein Kind beträgt 60,00 Euro. Das zweite Kind einer Familie zahlt 55,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Sie können Ihre Kinder im Rathaus, Zimmer 2 anmelden.

● Ihre Biometrischen Fotos (für Reisepass, Personalausweis, Führerschein) können bei uns im Rathaus, Zimmer 2, angefertigt werden. Für einen Preis von 10,00 Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat steht während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

● Alle **Tickets des RVV** sind im Rathaus, Zimmer 2, erhältlich.

● Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

● MIKROZENSUS 2013

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

● HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 04.07.2013**
 Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

● BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.
Termine: 11.07.13, 08.08.13, 12.09.13, 10.10.2013

● **RESTMÜLLTÖNE:** 08.07., 22.07., 05.08. 19.08.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 10.07., 08.08., 06.09., 05.10.
 für Sarching 08.07., 05.08., 02.09., 07.10.

UMWELTMOBIL:

21.09.09.00-13.00 Uhr, TEGERNHEIM, Wertstoffhof
 12.10.09.00-12.00 Uhr, BACH, Wertstoffhof
 16.11.08.00-13.00 Uhr, NEUTRAUBLING, Wertstoffhof
 20.11.10.30-11.30 Uhr, MINTRACHING, Wertstoffhof

ALTREIFEN: Do., 07.11.2013

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

28.06. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
29.06. Neue-Apotheke, Neutraubling	
30.06. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
01.07. Adler Apotheke, Neutraubling	
02.07. Apotheke im Globus, Neutraubling	
03.07. St. Michael-Apotheke, Köfering	
04.07. ---	
05.07. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
06.07. Moritz Apotheke, Neutraubling	
07.07. Schloß-Apotheke	
08.07. Neue-Apotheke	18.07. Regenbogen-Apotheke
09.07. Regenbogen-Apotheke	19.07. Adler-Apotheke
10.07. Adler-Apotheke	20.07. Apotheke im Globus
11.07. Apotheke im Globus	21.07. St. Michael-Apotheke
12.07. St. Michael-Apotheke	22.07. Neue Apo, Bernhardswald
13.07. ---	23.07. St.-Georgs-Apotheke
14.07. St.-Georgs-Apotheke	24.07. Moritz-Apotheke
15.07. Moritz-Apotheke	25.07. Schloß-Apotheke
16.07. Schloß-Apotheke	26.07. Neue-Apotheke
17.07. Neue-Apotheke	27.07. Regenbogen-Apotheke



Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 26.07. (Nr. 07/13)

Annahmeschluss Donnerstag, 11.07. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN !

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 3. Juli Dekanatswallfahrt nach Pielenhofen. Gottesdienst um 15 Uhr in Pielenhofen. Nähere Einzelheiten bei Frau Berger Tel. 2820 oder Frau Klier Tel. 913002.

Mittwoch, 24. Juli Seniorennachmittag im Cafe Kelli mit Angebot.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 8. Juli Seniorennachmittag um 14 Uhr im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN / AUBURG / ALTACH

Freitag, 28. Juni Sommerfest. Treffpunkt um 14.30 Uhr an der Schiffeinlasestelle Illkofen. Bei schlechtem Wetter im Pfarrheim.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 4. Juli Treffen der Senioren um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mittwoch, 10. Juli** wird der Film **RENOIR** gezeigt.

Der unter Alterskrankheiten und dem Verlust seiner Frau leidende Maler Auguste Renoir (Michel Bouguet) bewohnt ein Haus an der Côte d'Azur im Jahre 1915. Zusammen mit seinem Sohn Jean (Vincent Rottiers) lebt er ein unaufge-regtes und zurückgezogenes Leben. Die Malerei

ist nach wie vor seine große Leidenschaft. Eines Tages tritt die junge Frau Andree (Christa Theret) in das Leben des Malers, um für ihn Modell zu stehen, und erweckt ganz neue Energien in dem Mann. Andree gewinnt schnell sein Herz. Auch der im Krieg verwundete Jean, bekommt durch Andree neuen Lebensmut. Mit ihr kann er vor allem seine Leidenschaft für das Kino teilen und die schwere Last, die durch den Erfolg seines Vaters auf seinen Schultern liegt, ist fast vergessen.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625

Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Gemeinde Barbing:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Christa Deinhart, Tel. 09481/1630

VERMIETUNG

3-Zi.-Whg., 78 qm in Barbing/Friesheim, EG mit Süd-Terrasse, Küche, Bad, Garage und Stellplatz. Miete 430,- Euro + 60,- Euro NK.

TEL. (01 70) 3 55 86 17

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

Gerne vermieten oder verkaufen wir auch Ihre Immobilie.

TRUMMER fair und kompetent
IMMOBILIEN   0941 **44 76 33**
<http://www.trummer.de>

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Landrat Mirbeth, dem 3. Bürgermeister Herrn Thiel, der Pfarrrreferentin Frau Hermann, dem Gartenbauverein, dem Sportverein, dem Frauenbund und allen Verwandten und Bekannten mit Familien.

Rosa Schön

Grußwort des neuen Bürgermeisters - „Vielen herzlichen Dank“

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Barbing, Sarching, Unterheising, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim, ich danke allen, die mir bei der Bürgermeisterwahl ihre Stimmen gegeben haben. „Herzlichen Dank für Ihren großartigen Vertrauensbeweis“. Auch über die Wähler, die sich nicht für mich entschieden haben, freue ich mich. Sie haben gezeigt, dass Sie ihr Recht, demokratisch mit zu entscheiden, ernst nehmen. Mit voller Kraft werde ich mich mit Herz und Leidenschaft dafür einsetzen, dass wir unsere Gemeinde Barbing in eine gute und lebenswerte Zukunft führen. Mein Dank gilt allen meinen Unterstützern und Helfern, die immer hinter mir



standen. Jeden hier namentlich aufzuführen würde den Rahmen sprengen und birgt die Gefahr auch nur einen einzigen zu vergessen. Es ist schön zu erleben, dass sich so viele mit mir gemeinsam über den Wahlsieg freuen. „Ich danke allen herzlich dafür“. Auch meinem Mitbewerber Herrn Laumer möchte ich auf diesem Weg danke für seinen fairen Wahlkampf sagen und ihm für seine Zukunft sehr viel Glück und Zufriedenheit wünschen. Liebe Barbingerinnen und Barbinger, mögen sie für die Zukunft weiter so viel Ideenreichtum und Engagement, wie bei der Begleitung der Bürgermeisterwahl haben. Nur gemeinsam werden wir die anstehenden Herausforderungen meistern können. Ihr Engagement ist für ein intaktes Dorfleben wichtig, ob in Vereinen, Kirchen, Schulen oder Institutionen. Ich würde mich freuen, wenn sich viele in diesen Prozess mit einbringen würden. „Packen wir's an und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Heimatgemeinde gestalten“.

Ihr Johann Thiel

1. Bürgermeister der Gemeinde Barbing

Gemeinderat besichtigte Baustellen

Dieser Tage besichtigten die beiden Bürgermeister Elisabeth Regensburger und Hans Thiel sowie der Gemeinderat die derzeitigen Baustellen des Gemeindegebietes und solche die bald zu Baustellen werden sollen. Es ist nicht immer angenehm geruchsbedingt durch Auburg zu fahren. Schuld sind Faulgase, die aus der Kanalisation nach oben steigen. Dem will man aber bald Abhilfe schaffen. Bereits in seiner Maisitzung ließ sich der Gemeinderat Barbiring vom Büro Stelzenberger und Scholz über die Zustandsfeststellung der Kanalisation in Auburg/Altach informieren. Aufgrund einer starken Betonkorrosion sind diese stark sanierungsbedürftig. Ursache sind Bakterien, die ätzende Schwefelsäure erzeugen und vor allem Beton bröckeln lässt und Eisen angreift. Einstimmig wurde damals vom Gemeinderat der Austausch von zwei Druckleitungsschächten in Auburg und einem in Altach beschlossen sowie eine Schachtsanierung des Einstiegschachtes. Ferner beschloss das Gremium auch eine Halterungsanierung und eine Pumpenschachtsanierung im Hebewerk Altach. Mit einem Kostenaufwand von knapp 94000 Euro netto, schlägt die Sanierung zu Buche, die aus den gebildeten Sonderrücklagen der Kanalgebühren finanziert werden. Zudem investiert die Gemeinde weitere 15000 Euro in einen Verwirbelungsschacht in rund 50 Meter Entfernung des bisherigen Schachtes, um auch der bisherigen Geruchsbelästigung entgegenzuwirken. Nun machten sich Vizebürgermeisterin Elisabeth Regensburger und dritter Bürgermeister Hans Thiel sowie die Gemeinderäte selbst ein Bild über die sichtbaren Korrosionsschäden der Halterungen. Wie Bauhofleiter Siegfried Gehringer eingehend erläuterte, wird in der Kanalisation nur Abwasser abgeleitet und kein Regenwasser. Trotzdem man die Leitungen täglich über das Vakuumsystem freidrückt, stehe das Wasser immer noch zu lange in den Leitungen und dies verursache den unangenehmen Geruch und die Korrosionen. Ohne Atemschutz könne man in die Kanalisation gar nicht einsteigen. Er sei dem Gemeinderat dankbar, dass dieser sich für eine Sanierung entschieden hat, ehe man das nächste Objekt in Augenschein nahm. Seit einiger Zeit ist man in der Planung für die Dorferneuerung Illkofen. Ein Punkt im Rahmen davon ist die Sanierung des Vereinsheimes, das von der SpVgg Illkofen genutzt wird. Wie Geschäftsleiter Thomas Geser ausführte, sei neben der Neugestaltung des Dorfplatzes, der Auburg und der Friedhofsmauer, auch die energetische Sanierung des Vereinsheimes in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen worden. Hier soll neben der Isolierung und Erneuerung des Daches, auch ein Vollwärmeschutz angebracht werden. Ferner sollen die alten Fenster durch Kunststofffenster ersetzt werden, die Bodenbeläge vor allem im Mehrzweckraum und die Sanitärräume mit Fliesen und Sanitärgegenständen neu ausgestattet werden. Bei der Haustechnik soll eine energieeffiziente Wärmepumpe zum Einsatz kommen. Natürlich hoffe man auf tatkräftige Unterstützung der

Vereine mit Eigenleistungen um die Kosten zu senken. Nach ersten Kostenschätzungen, würden sich die Kosten auf rund 400000 Euro belaufen, ohne jegliche Eigenleistung. Vom Amt für ländliche Entwicklung könne mit einem Fördersatz zwischen 35 bis 40 Prozent gerechnet werden. Dritter Bürgermeister Hans Thiel erläuterte die Dringlichkeit der Maßnahme. Der Unterhalt des Vereinsheimes trägt sich durch die Verpachtung und den Verein, machten Regensburger und Thiel deutlich. Inzwischen gibt es 10 Abteilungen bei der SpVgg Illkofen. Das Vereinsheim wurde 1986 aus einem ehemaligen Kartoffellager in ein Vereinsheim umgebaut. Geschäftsleiter Thomas Geser hob noch einmal hervor, dass diese Sanierung im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes ablaufe und man auf jeden Fall von einer Förderung ausgehen könne. Man warte nur noch auf grünes Licht vom Amt für ländliche Entwicklung, dann könnte man mit den Maßnahmen zügig beginnen. Im Rahmen der Dorferneuerung Friesheim, kann nun auch bald die letzte Maßnahme umgesetzt werden: Parkplätze für das Haus der Vereine. Von der Gemeinde konnte in Nähe des Hauses der Vereine ein altes Wohnhaus erworben werden.



Bald können die Bagger anrücken und die Friesheimer loslegen, denn die haben schon ihre Bereitschaft bekundet, tatkräftig anzupacken. In Augenschein nahmen die Gemeinderäte im Anschluss auch den zu sanierenden Radweg zwischen Friesheim und Sarching Weiher. Diese Maßnahme wurde bereits im Haushaltsplan der Gemeinde berücksichtigt. Ehe man das Baugelände Rosenhofer-/Seestraße besichtigte, auf deren Erschließungsstraße die Oberschicht aufgebracht und die Bankette geschottert wurden, besah man auch die Kinderkrippe und die Örtlichkeiten des geplanten Hortes an der Grundschule in Barbiring. In der Kinderkrippe sind bereits die Elektroinstallationen und die Heizung verlegt. Derzeit sind die Putzer aktiv. Wie Bauhofleiter Siegfried Gehringer betonte, liege man gut im Zeitplan und werde aller Voraussicht auch pünktlich fertig. Etwa 14 Tage hinke man dem Zeitplan jedoch beim geplanten Hort an der Schule hinterher. Schuld war das schlechte Wetter. Für die Erweiterung war der Abbruch eines Lagerraums nötig. Als nächstes sei der Bau der Sickerschächte dran, damit beim nächsten Regenereignis das Wasser abfließen könne und die nötigen Arbeiten dadurch nicht ins Stocken kommen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Brunnenfest: Ein Sonntag mit vielen Höhepunkten

Barbing ist musikalisch, kann einiges bieten und versteht natürlich zu feiern, dies wurde beim inzwischen vierten Brunnenfest erneut unter Beweis gestellt. Die Idee eines Brunnenfestes, ist vor vier Jahren anlässlich der feierlichen Einweihung des Johann-Michael-Sailer-Brunnens entstanden. Das brillante Fest, bei dem alle Vereinsvorstände das organisatorische Zepter schwangen, sollte nicht nur für die gesamte Dorffamilie sein, sondern auch für viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden. Durch das Programm führte gekonnt Barbings Kommandant und Bauhofleiter Siegfried Gehringer. Dritter Bürgermeister Hans Thiel freute sich über den großartigen Zuspruch und spendierte zur Freude aller, ein 50-Liter-Fass Bier, damit man auch in diesem Jahr wieder aus dem Brunnen den herrlichen Gerstensaft genießen konnte. Bereits ab 10 Uhr lockte ein Früh-

schoppen mit Weißwurstfrühstück auf den Kirchplatz. Zur Einstimmung auf das Fest brillierte der Musikverein Barbing unter Leitung von Sabine Schwedt, die am Vormittag selbst ihre sanglichen Qualitäten unter Beweis stellten, ehe die Kinder- und Jugendtanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim einen kleinen Auszug ihres Repertoires präsentierten. Auch die Jagdhornbläser Regensburg bliesen auf dem Kirchplatz zum fröhlichen „Halali“. Während die Gebrüder Siegfried und Franz Gehringer sowie Sepp Mahal die Weinlaube zur Bühne machten, erklimmen die Musikschule PMIO sowie die Brazzooka Soulband und „Happy Voices“, eine Formation aus Barbinger Mamas, die Bühne und zeigten, dass das musikalische Feuer in Barbing brennt. Vor der Bühne zeigte die Kindergarde des SV Sarching, dass auch sie mächtig tänzerisches Feuer im Blut ha-



Erlös geht an die Hochwasseropfer der Region

ben. Kurzum - es war ein Fest der Superlative, denn wie sollte man es auch anders bezeichnen, wenn sich sogar Modezar „Karl Lagerfeld“, in Barbing niederlässt um mit den Schülerinnen und Schülern der Johann-Michael-Sailer-Schule seine neueste JMS-Creation zu präsentieren, die unter dem Titel „Short Summer“ lief. Natürlich gaben sich auch der Schulchor und die Kinder des Kindergartens ein musikalisches Stelldichein, um Barbings Bürger bei ihrem Brunnenfest zu erfreuen. Erstmals sorgten alle Barbinger Vereine für das leibliche Wohl. Während der TV Barbing mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill aufwartete, kredenzte der OGV und Männerchor geräucherte Forellen. Der Schützenverein Barbing schürte mit Unterstützung von Bäckermeister Norbert Schaller der Bäckerei Schifferl, wieder den Backofen ein und lockte mit Pizzas und frisch gebackenem

Bauernbrot die Hungrigen an ihren Stand. Die Feuerwehr Barbing versorgte die Gäste mit kühlen Getränken und die Theatergruppe Barbing bot eine Wein- und Prosecco-Bar. Martin Kellnhauser von Café Kelli bewirtete die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Damit für die jüngsten Barbinger keine Langeweile aufkam, wurde von der Mutter-Kind-Gruppe ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, mit Kinderschminken und Basteln auf die Beine gestellt. Auch der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule war wieder vertreten und forderte das Wissen bei einem Quiz heraus. Doch dies war noch nicht genug: Die Feuerwehrfrauen bewiesen Kreativität und verkauften tolle und ideenreiche Hutkreationen. Den Reinerlös des Festes spenden die Vereine an die Hochwassergeschädigten der Region Regensburg. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Regenbogenhort feierte sein Frühlingsfest

Beim Frühlingsfest des BRK-Regenbogenhorts, der an die Johann-Bischof-Sailer-Schule in Barbing angegliedert ist, war jede Menge los. Dass die Kinder sich hier rundherum wohlfühlen, wurde eindrucksvoll bewiesen. Ob nun als Tänzer, Flötistinnen oder Fußballer und Witzeerzähler, vielfach stellten die Erst- bis Viertklässler ihr Talent unter Beweis und wurden dafür von den Eltern und Gästen mit kräftigem Applaus belohnt.



Wie Hortleiterin Elke Riehm betonte, hatten die Mädchen und Buben alles selbst einstudiert. Während Janina, Christina, Chiara, Fabienne und Adriana sowie Anouck, Nicole und Laura mit ihrem tänzerischen Können aufwarteten, zeigten Marlon, Edin und Malik ihre Fußballtricks. Inzwischen wird auch ein Flötenkurs von Sabine Schwedt, Leiterin des Musikvereins Barbing und ausgebildete Musiklehrerin, angeboten. Von ihrem Erlernten gaben Anouck, Elena und Elisa einen kleinen Auszug. Nicole und Laura, erzählten zur Begeisterung der Eltern und Gäste ihre Lieblingswitze. Ehe alle Hortkinder im Chor „die Vogelhochzeit“ anstimmten, durfte Hortleiterin Elke Riehm auch Barbings Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und dritten Bürgermeister Hans Thiel willkommen heißen. Beide waren hoch erfreut, mit welcher Freude und mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. „Da spürt man sofort, dass sich die Kinder im Hort rundherum wohlfühlen und bestens betreut werden“, so die beiden. Auch

mit den eher beengten Platzverhältnissen des Horts soll es bald vorbei sein, man stehe kurz davor, um mit dem Anbau des neuen Horts an der Grundschule zu beginnen. Bei vielen lustigen und gemeinsamen Spielen verging die Zeit wie im Flug, ehe man zum „fröhlichen Büfett“ lud. Auch hier hatten die Hortkinder mit Begeisterung ganze Arbeit geleistet. Zusammen mit den Erzieherinnen und Berufspraktikant Daniel wurden Muffins gebacken und Brötchen belegt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Energiesparen Lernen mal anders – DONIKKL begeisterte mit seinem „Energie“-Musical

Wenn ein Universaltalent wie Andreas Donauer alias DONIKKL das Themas Energie- und Klimaschutz in Angriff nimmt, dann geht auch was, denn dann ist es nicht nur lehrreich, sondern auch besonders unterhaltsam. Bei seinem interaktiven „Energie“-Musical in der Barbinger Johann-Michael-Sailer-Schule stellte er kindgerecht, ausgelassen und fetzig mit viel Musik und Bewegung unter Beweis, dass Umwelterziehung und Energiesparen, nicht nur wichtig ist, sondern auch großen Spaß machen kann. Dabei war Mitmachen angesagt, beim Singen, Tanzen, Klatschen, Stampfen und Winken. Der Energieumsatz in der Grundschule Barbing war am Montagnachmittag, dem 17. Juni, wohl enorm, nicht der strommäßige, sondern eher der des Körpers. Für die Kinder der Gemeinde Barbing war es schon ein besonderes Highlight, dass DONIKKL in der Turnhalle der Johann-Michael-Sailer-Schule einen Auftritt hatte. Doch das hatte auch einen besonderen Hintergrund: DONIKKL war im Auftrag des Bayerischen Umweltministeriums als Kinder- und Klimabotschafter mit einem eigenen Programm unterwegs. Dass DONIKKL nach Barbing kam, ermöglichten die beiden Barbinger Bürgermeister Elisabeth Regensburger und Hans Thiel, wie Rektor Karl Appl bei seinen Grußworten betonte. Ihn freute es, dass es viele Eltern ihren Kindern ermöglichten dabei zu sein, denn der Unkostenbeitrag lag bei fünf Euro je Kind. Die



Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu
Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied
Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken

Restkosten trägt die Gemeinde, denn auch in der Gemeinde Barbing steht der Klimaschutz und die Energiewende hoch im Kurs, freute sich Rektor Karl Appl. Doch nicht nur er und die beiden Bürgermeister freuten sich, sondern vor allem die Kinder. Mit welcher Energie und Begeisterung, sie dann beim interaktiven „Musical“ bei der Sache waren, war schon beeindruckend. Der Liedermacher weiß was Kindern gefällt und schaffte es mit einer erfrischenden und witzigen Mischung aus „typischem“ DONIKKL-Musik und Mitmach-Theater, zwei liebenswerten Handpuppen im Muppet-Show-Stil, die später durch zwei Schauspieler ersetzt wurden, Lerninhalte wie die Bewahrung der Umwelt und die Energiewende verständlich zu verpacken. DONIKKL lebt in einem Baumhaus, seine Energie bezieht er aus Solarzellen sowie mit Hilfe eines kleinen Windrades und speichert sie in einen kleinen Akku. Sein Leben könnte so schön ruhig und beschaulich sein. Bis sich zwei Bewohner vom Planeten Monzo nach ihrem Raumschiffabsturz bei ihm eine neue Bleibe finden.



Die beiden Außerirdischen Bassa und Lido sind Rockmusiker und DONIKKL mag sie ja wirklich gerne, doch leider haben die beiden auch ihre Macken, denn in ihrer Welt herrscht Energieüberfluss und so führen sich die kleinen „Monster“ als Stromfresser auf, die die Heizung voll aufdrehen, weil es ihnen zu kalt ist. Sobald es ihnen aber zu heiß wird, öffnen sie die Fenster, die Haustüre und den Kühlschrank. Sie machen das Licht ständig an und aus oder treiben Fit-

Aus dem Standesamtregister Mai bis Juni 2013

Geburten

am 11.06. Helena und Jürgen Klingshirn, Barbing, einen Sohn Colin
Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 31.05. Luba-Alexandra Adler und Martin Bauer, Friesheim
am 21.06. Petra Neumeier und Christian Fischer, Friesheim

Sterbefälle

am 08.06. Josef Fruhstorfer, Altach

ness vor dem Computer. So war es nicht verwunderlich, dass DONIKKLS Akku bald leer war. Er versucht den beiden „Energie-Monstern“ zu erklären, dass auf der Erde Energie kostbar ist und Energie gespart werden müsse, zumal die beiden ein großes Rockkonzert der Monster-Band „Galaktella“ geben wollen, doch ohne vollen Akku, würde das ein schwieriges Unterfangen. Gemeinsam mit den Kindern klärte er die „kleinen Monster“ darüber auf, dass Energie wertvoll ist und ganz nebenbei lernten die Kinder, wie Energie entsteht und dass Energie schon bei vielen Kleinigkeiten gespart werden kann, wie Licht abdrehen oder auch im Winter auf Erdbeeren zu verzichten, da diese aufwändig mit dem Flugzeug aus fernen und warmen Ländern eingeflogen werden. Die längeren Texte wurden immer wieder mit Tanzen und Singen unterbrochen. Mit „Akku alle“, „Ich mag den Wind, wie er die Rotorblätter dreht“ oder „Solarenergie“ waren die Kinder voller Begeisterung dabei. Letztlich durfte DONIKKL auch nicht die Turnhalle verlassen, ohne das Fliegerlied „So a schöner Tag“ mit den Kindern gemeinsam zu singen. Mit großem Applaus wurde der Star der Kinderzimmer verabschiedet. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Prälat Domkapitular Peter Hubbauer spendet 34 jungen Christen das heilige Sakrament der Firmung

Pfarrer Dr. Werner Konrad hieß den Firmspender Prälat Domkapitular Peter Hubbauer sowie den Konzelebranten Pfarrer i. R. Erich Heitzer sowie die Firmlinge mit ihren Paten und Familien herzlich willkommen. Im Namen der Firmlinge begrüßte der Firmling Simon Zach den Firmspender und erinnerte an die vielen Aktionen, mit denen sich die Firmlinge auf den großen Tag vorbereitet hatten. Firmung heiße schlichtweg Stärkung – Stärkung durch den Heiligen Geist, um in den Stürmen des Lebens bestehen zu können, stimmte Prälat Domkapitular Peter Hubbauer die Firmlinge auf ihren großen Tag ein. In seiner Predigt überraschte Domkapitular Peter Hubbauer die 34 Firmlinge mit einer Quizfrage.



Ganz teure Autos hätten es serienmäßig, bei fast allen Autotypen könne es als Extra bestellt werden und auch viele Autofahrer rüsten ihre älteren Fahrzeuge damit nach? Schon die erste Antwort aus den Reihen der Firmlingen war richtig: ein Navigationsgerät. Vorausgesetzt das „Navi“ funktioniere, komme man mit der richtigen Eingabe ans Ziel. Führt der Autofahrer einen anderen Weg, melde die Stimme „Bitte wenden!“. Was dies mit der Firmung gemeinsam habe? „Der heilige Geist ist das beste Navigationsgeräte, das wir uns für das Leben denken können und die-

ser Heilige Geist wird euch heute an der Firmung geschenkt“, so der Prälat. So wie man trotz des Navigationsgerätes noch selber fahren müsse, so müsse auch das Lebens selbst gelebt werden, aber man könne sich darauf verlassen, dass der Heilige Geist allen den rechten Weg zeige, er gebe Kraft, Mut und Durchsetzungsvermögen, damit man an das Ziel des Lebens komme. Eltern und Paten stünden in der Verantwortung, Vorbild zu sein und Beispiel zu geben um den jungen Christen, Hilfestellung für ein gelungenes Leben mit Gott zu geben. Denn die jungen Menschen von heute hätten es nicht mehr so leicht wie früher in einer geordneten Gesellschaft aufzuwachsen, diese sei heute so plural geworden, dass die Gefahr, dass diese auf die schiefe Bahn gerieten, viel größer sei. Nach der Erneuerung des Taufversprechens der Firmlinge traten die 34 Firmlinge mit ihren Paten der Reihe nach vor und Prälat Domkapitular Peter Hubbauer spendete ihnen durch Salbung mit heiligem Chrisamöl in Form des Kreuzes auf die Stirn und Handauflegung das Sakrament der Firmung mit den Worten „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Jeder der Firmlinge und seiner Paten wurden von Domkapitular Hubbauer auch mit einem persönlichen Wort bedacht. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Barbing unter Leitung von Rainer Kilbert feierlich umrahmt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Klangschalenmassage mit dem Frauenbund Barbing

Im Meditationsraum des Kindergartens Barbing trafen sich elf Damen, um sich auf das Abenteuer Klangmassage einzulassen. Auf ruhige und kompetente Weise leitete die Referentin Fr. Graziella Karl aus Tegernheim die Frauen zur gegenseitigen Entspan-



1 Jahr ohne Dich

Robert Scherl

* 02.02.1949 † 09.07.2012

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur, damit zu leben. Du fehlst uns sehr.

**Illkofen,
Martha Scherl mit Heinrich,
Belinda, Norbert und Simon**

nung an. Mithilfe der Schwingungen der verschiedenen Kopf-, Herz- oder Gelenkschalen konnte man den stressigen Alltag für zwei Stunden ausblenden und zur inneren Ruhe kommen. Auch gesundheitliche Beschwerden können damit gelindert werden.
Bericht: Helga Strauß, Schrifrführerin

Feuerwehr Barbing: Leistungsprüfung mit Bravour gemeistert

Zwei Gruppen mit 15 Männern und Frauen der FF Barbing stellten sich der Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“. Kreisbrandmeister Günther Schöberl, Kreisbrandmeister Hans Hopfensberger und Kreisfrauenbeauftragte Antonia Amann waren voll des Lobes, ebenso wie Barbings dritter Bürgermeister Hans Thiel. Die Mannschaft zeigte durch ihre sehr gute Leistung, dass sowohl die Ausbildung in der Feuerwehr stimmt, als auch die Gerätschaften sicher beherrscht werden.



Zunächst mussten die Teilnehmer je nach abzulegender Stufe Zusatzaufgaben aus den Bereichen Gerätekunde, Erste Hilfe oder Gefahrgut sowie Testfragen absolvieren, ehe sie im Anschluss diverse Knoten wie der Rettungsknoten zur Sicherung einer Person oder

der Mastwurf zum Einbinden eines Strahlrohres durchgeführt werden. Im Mittelpunkt der Übung stand ein Löschangriff, der innerhalb von 300 Sekunden aufgebaut werden musste. Zum Abschluss mussten die Prüflinge, ebenfalls unter Zeitdruck, eine Saugleitung zur Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer kuppeln. Dank der guten Vorbereitung, gab es von Seiten der Jury viel Lob und Anerkennung. Die Barbinger Truppen zeigten Routine und bewiesen eine hervorragende Leistung. „Die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger können stolz auf die Barbinger Feuerwehr sein“, lobte dritter Bürgermeister Hans Thiel und dankte den Prüflingen für die Bereitschaft ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. „Im Ernstfall kann man sich auf die Kameraden verlassen, denn sie sind bestens gerüstet“, so Thiel. Auch das Schiedsrichterteam gratulierte allen zur bestandenen Leistungsprüfung und dankte den beiden Gruppen für ihr Engagement, ehe sie im Anschluss der Leistungsprüfung zusammen mit

dem stellvertretenden Bürgermeister Hans Thiel die Leistungsabzeichen überreichte, die von Christian Schindlbeck (Stufe 4), Florian Lex (Stufe 1), Andreas Seitz (Stufe 3), Christian Danner (Stufe 5), Markus Haslbeck (Stufe 6), Michael Mederer (Stufe 6), Dagmar Schreiner (Stufe 3), Michael Niebauer (Stufe 2), Nicole Wieczorek (Stufe 2), Daniel Müller (Stufe 4), Mathias Gehringer (Stufe 4), Fabian Kaptein (Stufe 4), Felix Danner (Stufe 1), Carolin Hecht (Stufe 2) und Markus Niebauer (Stufe 4) abgelegt wurden.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski



**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

**Genias
INTERNET**

**Telefonie und schnelles Internet in einem Paket.
Flat 6000: Unser beliebtester Tarif!**

Vorteile

- echte Internet-Flat
- Telefon-Flat ins Deutsche Festnetz
- Funkequipment, Fritzbox, USB-Stick kostenlos!
- kostenlose neue Rufnummer
- kostenlose Mitnahme einer Rufnummer
- kein Telekom Anschluss notwendig
- auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

Flat 6000
für 29,99 € mtl.
weitere Flats bis zu 30.000 kBit/s möglich

JETZT BUCHEN!



Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf der [schnellenwelle.de](http://www.schnellenwelle.de)
Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net

Jugendleistungsprüfung mit Bravour bestanden

Das Deutsche Jugendleistungsabzeichen ist einer der Höhepunkte der feuerwehrtechnischen Ausbildung im Jugendbereich der Feuerwehren. Dass sie für den späteren Aktiven-Dienst bei den Wehren bestens gewappnet sind, dies bewiesen vier Jugendliche aus Barbing sowie sieben Jugendliche aus Friesheim.



Hierzu traten sie an, um die geforderten verschiedenen Übungen unter den Augen der Schiedsrichter KBR Waldemar Knott, KFB Antonia Amann und KBM Josef Fenn sowie vielen Zaungästen und dritten Bürgermeister Hans Thiel zu meistern. Insgesamt waren Wissen und Können aus den Grundtätigkeiten der Feuerwehr unter Zeitvorgabe zu beweisen. Dabei galt es Einzelübungen und Truppenübungen sowie eine schriftliche Prüfung zur Erlangung des Leistungsabzeichens abzulegen. Alle hatten die Prüfung für das Leistungsabzeichen bestanden. Als Lohn der Mühen konnten die Barbinger Nachwuchskräfte, Christoph Kösbauer, Christian Kiefner, Stefan Kiefner und Nina Bösmiller, die von den Übungswarten Fabian Kaptein und Daniel Müller aus Barbing sowie die Frieshei-

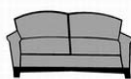
mer Jugendfeuerwehrlern Anna Reichl, Maximiliane Spreiter, Kristina Jäger, Annika Brei, Lisa Suckert, Michael Pfeiffer und Sebastian Lehner, die von Christian Fischer und Daniel Bübl aus Friesheim bestens ausgebildet wurden, schließlich aus den Händen der Schiedsrichter das Jugendleistungsabzeichen entgegen

nehmen. Dabei lobte KBR Waldemar Knott, dass die Anwärter schon früh bereit seien sich das notwendige Wissen anzueignen, um auch später schnell und effizient Brände zu bekämpfen und erste Hilfe zu leisten. Damit sei schon jetzt der Grundstein für das Gemeinwohl im Dienste der Feuerwehr gelegt. Dritter

Bürgermeister Hans Thiel gratulierte den Jugendlichen zur bestandenen Prüfung und lobte deren Engagement, aber auch die Ausbilder, die damit auch künftig für gut ausgebildete Feuerwehrleute sorgen. Den Jugendlichen dankte Thiel auch für die großartige Leistung und bat alle, weiterhin so stark am Ball zu bleiben, um weiterhin fachgerecht anderen in Not geratenen Menschen helfen zu können. Auch Friesheims Kommandant Martin Fischer und Barbings Kommandant Siegfried Gehringer zeigten sich stolz auf ihren Nachwuchs und dankten den Jugendlichen sowie den Führungskräften und Jugendwarten die ihre Freizeit opferten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen

Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke

Flugzeug- und Bootsausstattungen

Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel

Polsterarbeiten · Polsterreparaturen

Cabriooverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- "sehr gut" laut MDK-Bayern



Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:

Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59

Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

Preisgeld wird in die Feuerwehrjugend investiert

Die FF Barbing hat sich letztes Jahr mit dem Projekt „Schule in der Feuerwehr“ für den Ostbayerischen Feuerwehrpreis 2012 der Sparda-Bank beworben. Dabei belegte Sie den dritten Platz von 56 Teilnehmern aus ganz Ostbayern. Für die Verwendung des Preisgeldes von 2.000 Euro war sich die Vorstandschaft einig, dass man den Betrag der Jugendarbeit zu Gute kommen lässt. Die Vorstandschaft hat zusammen mit den Jugendwarten entschieden, dass für die Jugend statt der alten Gummistiefel neue und zeitgemäße Lederstiefel beschafft werden. Nach der Anprobe von Musterexemplaren der Firma Haix, dem führenden Hersteller für Einsatzstiefel, in Mainburg wurden für die Buben und Mädchen je ein Paar Einsatzstiefel bestellt. Die neuen Stiefel konnten jetzt von den Jugendwarten Fabian Kaptein, Daniel Müller und Patrick Busch gemeinsam mit zweiten Vorstand Markus Haslbeck und zweiten Kommandanten Andreas Staudinger an die Jugendlichen übergeben werden. Die Jugendlichen haben sich über diese Anschaffung sehr gefreut und zeigten gleich bei Ihrer ersten Übung mit den neuen Stiefeln dass sich die Anschaffung in die Zukunft der Feuerwehr gelohnt hat.

Tag des Klimaschutzes in der Gemeinde Barbing am 27. Juli 2013

Im Rahmen des Projektes „Klimaschutz und Energie-wende beginnt in unseren Köpfen“, das vom Bayerischen Umweltministerium modellhaft unterstützt wird, veranstaltet die Gemeinde Barbing in Kooperation mit den Agenda 21 Gruppen und den heimischen Wirtschaftsbetrieben den ersten Tag des Klimaschutzes in Barbing. Der Tag des Klimaschutzes findet am Samstag, 27. Juli 2013 von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaussaal und dem Rathausumfeld statt.

Den Anlass hierzu gab die im letzten Jahr durchgeführte Bürgerbefragung, die zum Ergebnis hatte, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger über das Thema Energieeinsparung und Verbesserung der Energieeffizienz informieren wollen.

Ziel der Veranstaltung ist es, so die beiden Koordinatoren 2. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und 3. Bürgermeister Hans Thiel, der Bevölkerung die Möglichkeiten des energieeffizienten Wohnens in Barbing näher zu bringen. Neben der Vorstellung eines Internetportals zur Analyse der Energieeffizienz beim Sanieren von Gebäuden, das unter anderem auch von einer Firma im Barbinger Gewerbegebiet mitentwickelt wurde, werden sich eine Vielzahl von heimischen Betrieben präsentieren und ihr „know-how“ an interessierte weitergeben.

Die beiden ortsansässigen Banken werden darüber hinaus die staatlichen Fördermöglichkeiten beim energieeffizienten Sanieren vorstellen. Der Tag des Klimaschutzes am 27. Juli soll keine Verkaufsausstellung werden, sondern die Information im Bereich Energieeinsparung wird im Mittelpunkt stehen.

In der Agenda-Sitzung im Juni, an der sich Vertreter aus allen Ortsteilen beteiligt haben, wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm für Erwachsene und Kinder konzipiert. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind zum Tag des Klimaschutzes ganz herzlich eingeladen.

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich bei
Herrn Landrat Mirbeth, Herrn 3. Bürgermeister
Johann Thiel, Pfarrgemeinderat mit Frau
Hildegard Geser und Frau Renate Krichbaum,
Kriegerverein Eltheim, Feuerwehr Eltheim,
Schützen Eltheim und MSC Pfatter.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen
Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Eltheim, im Mai 2013

Josef Rottler

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Feuerwehr Sarching feierte 140-jähriges Jubiläum

Die Feuerwehr Sarching feierte ihr 140-jähriges Jubiläum. Der Festausschuss hatte ganze Arbeit geleistet und nach langen Wochen der Vorbereitung war es bei herrlichem Sonnenschein endlich soweit. Vorstand Thomas Eibl freute sich über den großartigen Besuch und hieß in der Geser-Halle die Besucher, unter ihnen dritter Bürgermeister Hans Thiel aufs herzlichste Willkommen. Die „Fingerl-Flitzer“ brachten eine super Stimmung in die Halle und es konnte ein zünftiger und gelungener Auftakt für das zweitägige Fest gefeiert werden, ehe man am Sonntagmorgen mit einem herzhaften Weißwurstfrühstück den Tag einläutete um sich auf den großen Festakt vorzubereiten, der von einem feierlichen Kirchenzug und Festgottesdienst bei schönstem Wetter gekrönt wurde.



Mit einem disziplinierten Kommando „Aufstellung zum Kirchenzug“, von Sarchings Kommandant Ernst Heller, folgten die vielen Ortsvereine, Nachbarwehren und zwei Musikkapellen der Aufforderung zum Kirchenzug in Richtung Pfarrgarten, wo Pfarrer i. R. Erich Heitzer einen festlichen Gottesdienst zelebrierte, der vom Kirchenchor Sarching umrahmt wurde. Der Geistliche würdigte in seiner Predigt die Helfer in der Not, die allzeit helfen, wo andere abseits stehen und die frei von Hintergedanken und Eigennutz ihr Leben riskieren, weil andere unverschuldet in große

Not geraten sind. Vor allem verstand es der Geistliche hervorragend auch die großartige Hilfsbereitschaft und Solidarität der Feuerwehrkameraden in den Vordergrund zu stellen, angesichts der Hochwasserkatastrophe. „Ever Elan ist groß und zeigt nicht die Spur einer Ermüderscheinung“, lobte Pfarrer Heitzer. „Heute fallen mir die Worte direkt ein bisschen schwer“, meinte FF-Feuerwehrvorstand Thomas Eibl. „Wir feiern unser Fest, wo doch in nicht allzu weiter Entfernung Menschen um ihr Hab und Gut kämpfen und einige es sogar verloren haben. Doch auch hier zeige sich, dass Naturgewalten vor keinem Halt machen. Aus Solidarität habe man ein Sparschwein aufgestellt, das er bat zu füllen. Eibl erinnerte an die Anfänge der Wehr, als sich vor 140 Jahren eine Gruppe von engagierten Sarchinger zusammenfand, um sich der Bedrohung von Feuer, Wasser und anderen Naturgewalten zu erwehren. Für Sarching sei dies ein Grund zu feiern. Dabei dankte er den Nachbarwehren sowie auch den örtlichen Vereinen für die hervorragende Zusammenarbeit, gab aber auch zu bedenken, dass die Wehren aufgrund weniger Kinder, einem geänderten Freizeitverhalten und immer größerer Beanspruchung im Beruf die Wehren vor große Herausforderungen stelle. Gerade hier komme der Jugendfeuerwehr eine immer größere Bedeutung zu. Er wünsche sich viel personellen Zuwachs, kluge Ideen und mutige Entscheidungen, um die Leistungsfähigkeit der Wehr mit ihren vielfältigen Aufgabenspektren auch in Zukunft zu sichern. Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger zollte den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden großen Respekt und Anerkennung und fand es wunderbar, dass angesichts des nicht alltäglichen Jubiläums deutlich werde, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit stellen. „Sie opfern ihre Freizeit und Ruhe, setzen ihre Gesundheit aufs Spiel und sind sogar bereit ihr Leben zu riskieren. Sie widmen sich dieser Aufgabe, obwohl sie keinen materiellen Vorteil aus ihrem Ehrenamt ziehen“, so die Bürgermeisterin. Die Liebe von Franziska aus Sarching und Peter aus Altlenzbach in Niederösterreich, hat zwei Weh-

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren

**Schreinerei
Freundorfer**

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

ren in Freundschaft verbunden. Da war es für die Kameraden aus der Nähe von Wien natürlich selbstverständlich, dem Jubiläum beizuwohnen. Und sie kamen nicht mit leeren Händen. Christian Schmözl, Leiter des Verwaltungsdienstes und Zugtruppführer Hubert Fisselberger überreichten an Sarchings Vorstand Thomas Eibl und Kommandant Ernst Heller einen Heiligen Florian, der im Gerätehaus natürlich einen besonderen Ehrenplatz bekommen werde. Nachdem sich nach dem feierlichen Gottesdienst der Kirchengzug durch geschmückte Straßen wieder aufmachte in Richtung Geser Halle, ließ man sich hier unter musikalischer Umrahmung des Musikvereins Barbing mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen, ehe man am frühen Nachmittag sich den Ehrungen langjähriger Mitglieder widmete. Die Vorstandschaft mit Thomas Eibl und Daniel Höchstetter, die Kommandanten Ernst Heller und Martin Hess sowie die beiden Bürgermeister Elisabeth Regensburger und Hans Thiel und Kreisbrandrat Waldemar Knott zeichneten eine große Anzahl von Mitgliedern für ihre langjährige Treue mit Urkunden aus. Eibl erinnerte, dass alle Geehrten ein Stück Feuerwehrgeschichte geschrieben und entscheidend dazu beigetragen haben, dass die Feuerwehr Sarching eine verlässliche und schlagkräftige Truppe war und ist. Mit ihrem Einsatz seien sie Vorbilder und haben gezeigt, dass es wichtig ist, sich für das Gemeinwohl zu engagieren und allzeit bereit zu stehen, in Not geratenen Menschen zu helfen. Eine besondere Ehre wurde Walter Herrmann zuteil, der lange Jahre als Kassier tätig war und die FF Sarching rapide in die schwarzen Zahlen gebracht hatte. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ehrenvorstand Georg Höchstetter, Ehrenkommandant Johann Gansmeier und Ehrenmitglied Rupert Danner wurde im Rahmen der Ehrungen die Ehrenmitgliedsnadel ans Revers gesteckt um die Anerkennung und Wertschätzung ihrer Dienste besonders zum Ausdruck zu bringen. Für 60 Jahre Treue zur Sarchinger Wehr wurden Erwin Bieber, Andreas Falter, Otto Pohrer, Josef Raith, Ludwig Schön und Josef Seidl senior ausgezeichnet. Seit 50 Jahren halten Johann Bierschneier, Karl Danner, Richard Dan-

ner, Anton Götz senior, Anton Götz, Konrad Hetzenegger, Johann Hornauer, Adolf Kraxner, Helmut Raith, Heinz Semmelmann und Rudolf Zankl ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Karl Bachmeier, Martin Beiderbeck, Ludwig Eicher, Helmut Fichtl, Gottfried Froschhammer, Friedrich Gareis, Alfons Gröschl, Karl Gröschl, Fritz Gruber, Josef Hartl, Johann Heitzer, Ludwig Höchstetter, Otto Huber, Georg Konhäuser, Gustav Meier, Reinhard Meier, Herbert Ott, Anton Poeplau, Ludwig Rauscher, Georg Reichl, Johann Röhrli, Richard Schön, Sebastian Sixt, Johann Ulrich, Kurt Walig, Vinzenz Wendl, Alfons Zibauer, Heribert Zibauer und Hans Zweckerl geehrt.



Kreisbrandrat Waldemar Knott verdeutlichte, dass Feuerwehr Sicherheit für gestern, heute und auch morgen sei. 142 Wehren von 177 des Landkreises waren im Hochwassereinsatz, der allen Kameradinnen und Kameraden für diesen selbstlosen Einsatz dankte. Sehr zur Freude der Vorstandschaft übergab anschließend Horst Grünthaler der Firma Testo eine Wärmebildkamera an die Sarchinger Wehr. Auch Ehrenmitglied Erwin Bieber hatte eine Überraschung parat und versprach eine Digitalkamera zur weiteren Ausstattung der Wehr, ehe man bei weiteren vergnüglichen Stunden und bei musikalischer Umrahmung des Musikvereins Barbing auf eine gute Vergangenheit und eine ebensolche Zukunft anstieß. Bericht und Fotos: Christine Kroschinski



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739

Interfisch Rogner spendierte Polo-Shirts

Peter Rogner von Interfisch Rogner im Gewerbepark Sarchingener Feld, ein großzügiger Gönner der Fischervereine der Umgebung, zeigte sich wieder einmal besonders spendabel und spendierte den Mitgliedern und Jugendlichen des Fischervereins Sarching See e.V. neue Polo-Shirts.



Die beiden Vorstände Rudi Rubel und Florian Schyrba sowie die beiden Jugendwarte Günter Schyrba und Fred Wagner sowie einige Jugendliche durften die Shirts entgegennehmen. Vor allem der Nachwuchs ist die Zukunft eines jeden Vereins, das ist beim Fischerverein Sarchingener See e.V. nicht anders, bei dem vor allem auch die Hege und Pflege des Gewässers im Vor-

dergrund steht. Nicht nur die Jugendlichen, sondern vor allem auch Vorstandschaft und Jugendwarte freuten sich riesig über die großzügige Spende von Peter Rogner, dessen Geschäft ein wahres Eldorado für jeden Sport- und Hobbyangler ist. Auf das allerherzlichste bedankten sich die Vorstände für die neuen Shirts. Bericht und Fotos: Christine Kroschinski

Zum 100. Geburtstag gratuliert

Mit 100 Jahren ist Anna Heindl die älteste Gemeindegewürterin der Großgemeinde. Beide Weltkriege hat Anna Heindl aus Sarching miterlebt. Als sie auf die Welt kam regierte noch Prinzregent Ludwig III. Sie hat 21 bayerische Ministerpräsidenten kommen und gehen sehen. Der derzeit 22. Ministerpräsident Horst Seehofer schickte Grüße nach Sarching, ebenso wie Bundespräsident Joachim Gauck und Landrat Herbert Mirbeth. Natürlich ließ es sich Barbings dritter Bürgermeister Hans Thiel nicht nehmen, der liebenswerten Jubilarin persönlich die besten Wünsche der Gemeinde zu überbringen. Der Jubilarin freute sich über die vielen Gratulanten und Glückwünsche. Geboren und aufgewachsen ist Anna Heindl eine geborene Urban mit 10 Geschwistern in Sarching. Nach der Schule arbeitete sie in einer Landwirtschaft in Grassfing, dort hat es zwischen ihr und Otto Heindl aus Luckenpaint gefunkt, der ebenfalls dort tätig war. 1937 gaben sich die beiden das Ja-Wort und zogen

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Ehrlich gut.



A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

in das selbst gebaute Haus „an der Rinsen“, einem der schönsten Plätze in Sarching. Das Glück der beiden Eheleute wurde mit Tochter Maria und Sohn Otto junior gekrönt. Inzwischen zählen zwei Enkeltöchter und ein Enkelsohn zur Familie, die die Jubilarin sogar zur sechsfachen Uroma machten und ihr auch schon ein Ur-Ur-Enkelchen schenkten. Im Jahr 1992 verstarb Ehemann Otto, ein handwerkliches Genie, der stets großen Anteil am Gemeindeleben nahm.



Ihr großer Wunsch, ein zufriedener Lebensabend nach einem arbeitsreichen Leben, ist in Erfüllung gegangen, den verbringt sie bei Enkelin Gisela Stöckel und deren Ehemann Paul sowie dem Urenkel Lukas und Tochter Maria, die sie bestens umsorgen. Seit fast 40 Jahren ist Anna Heindl Mitglied des Sarchinger Obst- und Gartenbauvereins. Eine Abordnung mit Cilli Danner und Brigitte Fichtl machten ihre Aufwartung. Zu den Gratulanten gesellten sich auch vom Pfarrer Dr. Werner Konrad und Gemeindeferentin Susanne Hermann sowie vom Pfarrgemeinderat Erna Gansmeier. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sarchinger Schützen auf Wanderschaft

Die Schützen von „Gemütlichkeit Sarching“ unternahmen eine ausgedehnte Wanderung, an der zur Freude von Schützenmeister Josef Doblinger 14 Mitglieder teilnahmen.



Nach einem stärkenden Fröhschoppen mit Weißwurstessen, zu dem Vereinswirt Anton Geser eingeladen hatte, machte sich die Wandergruppe über Donauaustauf und Reiflding auf nach Hammermühle, wo in der Gaststätte das Mittagessen eingenommen wurde. Nachmittags ging es durch das idyllische Otterbachtal zur Waldgaststätte „Zum Koreawirt“. Hier verweilten

die Schützen im Biergarten in geselliger Runde, bis sie von ihren Frauen abgeholt wurden, und der vergnügliche Wandertag bei einer Brotzeit beim Geser-Wirt in Sarching ausklang.

Einladung zum Sommerfest des Schützenvereins „Gemütlichkeit Sarching“

mit Preisverteilung Gemeindefeisterschaft und Verleihung des Bürgermeisterpokals am Sonntag 30. Juni 2013 in der Geserhalle. Beginn: ca. 11.00 Uhr Fröhschoppen, Mittagessen/Kaffee und Kuchen, Ehrungen, Preisverteilung Gemeindefeisterschaft, Verleihung Bürgermeisterpokal, Tombola, Lasergewehr schießen für Jung und Alt. Freundlich lädt ein die Vorstandschaft

Reinhold Reinhardt GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

ERGOTHERAPIE LABORN

25 Jahre Therapie und Reha-Erfahrung mit

Schlaganfall

Demenz

Multiple Sklerose (MS)

Parkinson

Rückenschmerzen



Spezialisiert auf
Handfunktionsstörungen



Ursachenspezifische
Förderung von Kindern
mit Entwicklungs-
und Schulproblemen

Ambulante Rehabilitation zu Hause

Tel. 09401 80283

www.ergotherapie-laborn.de

Erfolgreicher Abend für Sarching Schützen

Die Sektionsmeisterschaft der Sektion „Burg Haidau“ war für die Schützen von Gemütlichkeit Sarching ein voller Erfolg. Viele gute Ergebnisse und Pokale konnten gefeiert werden. Die ersten Plätze mit dem Luftgewehr belegten in der Schüler- weiblich Franziska Grünthaler 171 Ringe, Jugend- weiblich Jacqueline Christ 359 Ringe und Juniorenklasse Christin Lotter 386 Ringe. In der Herrenaltersklasse LG siegte Hans Menath mit 384 Ringen. Martin Raith war bester Luftpistolenschütze in der Schützenklasse mit 373 Ringen und in der Damenaltersklasse Petra Doblinger mit 336 Ringen.



Bei den Mannschaftswertungen im Luftgewehrschießen erzielten unsere Schützen jeweils den 1. Platz, die Schüler 475 Ringe, die Jugend 1018 Ringe und die Junioren 1049 Ringe. Auch im Luftpistolenschießen hatten die Schüler mit 279 Ringen die Nase vorne. Sarching gewann auch in der Pokalwertung Jugend LG/Mannschaft mit 1314,4 Teilern, ebenso die Schüler mit der Pistole 16,5 Ringe und die Senioren/innen 29,8 Ringe. Die Jugendmannschaft belegte bei den Rundenwettkämpfen ungeschlagen den 1. Platz. Jacqueline Christ, Simon Köck und Christoph Lotter konnten sich zu den fünf besten Jungschützen der Sektionsrundenwettkämpfe zählen, für Ihre guten Ergebnisse überreichte Ihnen Sektionssportleiter Manfred Meinert eine Medaille. Höhepunkt dieses Ehrenabends war die Königsproklamation. In diesem Jahr konnten wir gleich zwei Königstitel verbuchen. Neue Sektionsjugendkönigin wurde Christin Lotter mit einem 93,20 Teiler. Die Königswürde der Schützenklasse errang Michael Zweckerl mit einem 60,0 Teiler. Mit Erich Gansmeier Jahrgang 1925 kam auch der älteste Schütze aus unserem Verein.

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbings-Altach
Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Rudolf Potschatka vom Tischtennisverband ausgezeichnet

Beim 45. ordentlichen Kreistag des Tischtennis-Kreises Donau, der heuer in Sarching stattfand, wurde dem Tischtennisabteilungsleiter des TV Barbings, Rudolf Potschatka, eine besondere Ehrung zuteil: Kreisvorsitzender Michael Beer und der stellvertretende Geschäftsführer des Bayerischen Tischtennisverbandes, Nils Rack, überreichten an Potschatka in Anerkennung für dessen besonderen Verdienste um den Tischtennissport die Ehrennadel des Bayerischen Tischtennisverbandes (BTTV) in Bronze.



Potschatka engagiert sich ehrenamtlich als Kreisjugendwart des Tischtennis-Kreises und ist außerdem seit vielen Jahren Trainer und Abteilungsleiter der Barbinger Tischtennisabteilung. Kreisvorsitzender Beer hob besonders hervor, dass Potschatka auch für die Wiedereinführung des Kreisstützpunktes verantwortlich zeichnete. Für das außergewöhnliche Engagement werde ihm nun diese Ehrung zuteil.

Bericht und Foto: Philipp Seitz

Dorfmeisterschaft im Kegeln

Die Sieger der 16. Barbinger Dorfmeisterschaften im Kegeln stehen fest. Zahlreiche Vereine aus der gesamten Großgemeinde hatten sich an der Traditionsveranstaltung beteiligt, zu der die Kegelabteilung des TV Barbings geladen hatte. Auf den Kegelbahnen des „Barbinger“ herrschte Hochbetrieb. Abteilungsleiter Wilhelm Auer dankte allen fleißigen Helfern der Abteilung sowie den teilnehmenden Mannschaften für deren Interesse. Er hob hervor, dass sich auch heuer nicht nur Mannschaften aus dem Ortsbereich Barbings, sondern aus den anderen Gemeindeteilen am Wettbewerb beteiligt hatten. Gemeinsam mit Sportwart Günther Wucher überreichte Auer an die erstplatzierten Mannschaften attraktive Preise. Die Nase vorne hatten bei den Herrenmannschaften die Faßlbrüder Eltheim mit 731 Holz. Es folgten KRK Barbings (722 Holz), Familie Hoffmann (717 Holz) und die Freiwillige Feuerwehr Barbings (689 Holz).

Das erfolgreichste Damenteam stellten die Schützen der Donaumöwe Barbing (523 Holz). Bei der Jugend setzten sich ebenfalls die Barbinger Schützen vor den Barbinger Ministranten durch. Wie auch in den Vorjahren siegte bei den gemischten Teams Familie Stangl mit 700 Holz. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Gemütlichkeit Sarching (679 Holz) und die Theatergruppe Barbing (648 Holz).



In der Einzelwertung der Herren erzielte Armin Winter mit 205 Holz das beste Resultat. Knapp dahinter folgten Michael Krause (200 Holz) und Daniel Zimmer (191 Holz). Bei den Damen zeigte sich Iris Stangl mit 176 Holz am zielsichersten. Mit einer Urkunde wurden auch Karin Achhammer (174 Holz) und Gertraud Stangl (160 Holz) ausgezeichnet. Bei der Jugend konnte Philipp Stangl (158 Holz) das beste Ergebnis vorweisen. Der zweite Platz ging an Christian Kiefner (155 Holz) und der dritte Podestplatz an Stefan Kiefner (122 Holz). Bericht und Foto: Philipp Seitz

Frauenbund Sarching auf Gourmetreise

Eine Gruppe von Spargelliehabern fuhr ins niederbayerische Spargelland nach Marching bei Abensberg. Der Gasthof Paulus, bekannt durch sein reichhaltiges Spargelbufett, zog alle Register seiner Kochkunst und servierte uns ein Buffet aller erster Güte. Eine Auswahl von rund 20 Spargelgerichten, angefangen von der Suppe und Vorspeisen bis hin zu schmackhaften Hauptspeisen war für alle Geschmäcker etwas dabei. Und so beschlossen wir: „Nächstes Jahr möchten wir das „königliche Gemüse“ wieder genießen!“ Zum Abschluss ließen wir uns noch ein Haferl Kaffee mit frischer Erdbeertorte und Kuchen

schmecken. Der Sonntagsausflug hat sich auf jeden Fall gelohnt !!. Bericht: Frauenbund Sarching

Fischerfest in Friesheim

Das traditionelle Fischerfest in Friesheim war auch in diesem Jahr wieder ein großes Ereignis. Vorstand Karl Baumann und seine großartige Helfer-Crew freuten sich, dass sich viele Besucher die Fischspezialitäten aus den heimischen Gewässern nicht entgehen ließen. Es gab frittierte Forellen sowie selbst zubereitete Fischpflanzern. Aber auch die „Nicht-Fischer“ kamen bei Bratwürsteln und Steaks voll auf ihre Kosten. Vorstand Karl Baumann freute sich, nicht nur viele Gemeinderäte und stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und dritten Bürgermeister Hans Thiel aufs herzlichste begrüßen zu dürfen, sondern auch zahlreiche Abordnungen der Fischervereine der Nachbargemeinden und Abordnungen der örtlichen Vereine der Großgemeinde.



Von dem großartigen Team, das selbst beim größten Ansturm zur Mittagszeit die Ruhe bewahrte, zeigten sich die zahlreichen Besucher beeindruckt. Auch deshalb dankte Vorstand Karl Baumann nicht nur den vielen Gästen für ihren Besuch, sondern auch den eigenen Mitgliedern, Ehefrauen und Töchtern, die zum Gelingen und zum reibungslosen Ablauf des Festes beitrugen.

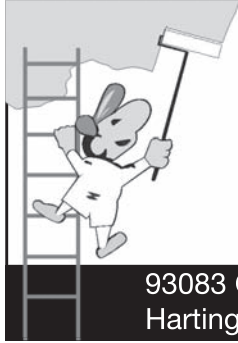
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartering Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Jäger Metallverarbeitung feierte 25-jähriges Firmenjubiläum

Für die Jäger Metallverarbeitung gab es am vergangenen Freitag einen guten Grund die Sektkorken knallen zu lassen: das 25-jährige Firmenjubiläum. Dieses Fest feierte man gebührend mit Gästen aus Wirtschaft und Politik, Nachbarunternehmern, Wegbegleitern, Mitarbeitern und Familie. Das familiengeführte Unternehmen steht für eine 25-jährige Erfolgsgeschichte des Mittelstands, das man mit einem Blick hinter die Kulissen der Produktion, einem Büffet, mit Musik, Showprogramm und bei Tanz und Party gebührend feierte.

Mit der gewohnt herzlichen Art, feierte die Familie Jäger am vergangenen Freitag in der festlich dekorierten Montagehalle mit rund 300 Gästen ein tolles Fest, anlässlich ihres 25-jährigen Firmenjubiläums. Was vor 25 Jahren auf einer Produktionsfläche von 350 Quadratmetern auf dem eigenen Anwesen in Friesheim begann, hat sich inzwischen zu einem Unternehmen mit 30 Mitarbeitern entwickelt, das nunmehr auf fast 5000 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche im Gewerbepark Unterheising-Rosenhof agiert. Firmengründer Johann Jäger freute sich riesig über die große Anzahl der Gäste, ehe man sich zu einem Rundgang durchs Firmengelände aufmachte. Johann Jäger sowie seine beiden Söhne Johann Junior und Benedikt führten die interessierten Gäste durch die Produktions- und Lagerflächen des Unternehmens und gaben Einblicke das breitgefächerte Portfolio. Wie Johann Jäger ausführte, arbeite man seit 25 Jahren als Outsourcing-Partner für Kunden aus den Bereichen Maschinen- und Sondermaschinenbau, Bau- und Landmaschinen so-

wie aus dem Logistikbereich. Damit ein Betrieb wachsen könne, brauche es gute, loyale und leistungsbe-reite Mitarbeiter, auch denen zollte der „Chef“ großes Lob und Anerkennung. Aber es gehe auch nicht ohne die Politik, Banken sowie das Vertrauen der Auftraggeber. Mit der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G., habe es immer hervorragend funktioniert, die Träume von der Selbständigkeit zu verwirklichen und auch zu expandieren.



Aber es müssten auch die Rahmenbedingungen von Gemeinde und Politik stimmen, wie beispielsweise ortsnahe Gewerbegebiete. Hier sprach Johann Jäger vor allem dem verstorbenen Bürgermeister Albert Höchstetter großes Lob aus. „Was er für die Gemeinde Barbing erreicht hat ist sagenhaft und viel wert“. Dank zollte er auch den vielen Auftraggebern, die genügend Vertrauen in das Unternehmen Jäger setzen und vom

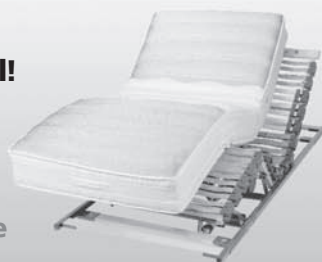
Betten Böhm ihr Matratzen- und Bettenspezialist!

1. und einzige Bettfedernwäscherei in Regensburg

**Wir waschen in
den neuesten Maschinen
mit biologischem Waschmittel!**



- Federbetten
- Daunenbetten
- Syntetikbetten
- Matratzenbezüge
- Naturhaarbett



**Wir haben große
Erfahrung rund ums Schlafen
durch unsere zwei Schlafberater!**



- Bettgestelle
- Motorrahmen
- Lattenroste
- Matratzen
- Nackenstützkissen

Betten BÖHM
Regensburg

G M B H
Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

Service und der Qualität überzeugt sind. Das Jahr 2009 sei auch für die Metallverarbeitung Jäger ein schwieriges Jahr gewesen. Doch durch die persönlichen Kontakte und guten Verbindungen zu den Kunden, guten und loyalen Mitarbeitern sowie der stets stabilen finanziellen Ausrichtung des Unternehmens konnte dieses Tal durchschritten werden. „Wenn man nicht zu hoch fliegt, kann man nicht so tief fallen“, das ist unser Leitfaden. Auch die Zukunft sei gesichert, mit den beiden Söhnen Johann Junior und Benedikt, die in das Unternehmen eingestiegen seien. Zu den Grußwortrednern der Gratulanten zählte auch Landtagsabgeordnete Sylvia Stierstorfer, die es als bezeichnend fand, dass ein Familienunternehmen seit 25 Jahren zusammenhält. „Menschen wie sie sind das Rückgrat des Mittelstandes in Bayern“, lobte sie. Dritter Bürgermeister Hans Thiel hob besonders hervor, dass das Unternehmen Jäger nicht nur für die Kunden ein zuverlässiger Partner sei, sondern auch für die Gemeinde Barbing. „Ihr sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort“. Besonders stellte Thiel heraus, dass der Firmenchef trotz seines Erfolges nie die Bodenhaftung verloren habe, in der Gemeinde Barbing fest verwurzelt sei und sich ehrenamtlich in den Vereinen engagiere. Auch Helga Lorenz und Vorstandsvorsitzender Johann Pernpaintner von der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. gratulierten. Mit musikalischem Schwung der Blaskapelle Donaustauf, einem bayerischen und mediterranem Büffet, einem Show-Act der Tanzschule Gumbrecht ging man zum gesellig gemütlichen Teil der Feier über. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gottesdienst und Feier für Ehejubilare

Sichtlich genossen haben die Ehejubilare der Pfarrei Illkofen den Tag, den die Pfarrei eigens zu ihren Ehren veranstaltete. 34 Ehejubilare des Jahres 2012 und 2013, davon eine Reihe von Silberne, Goldene und sogar eine Diamantene Hochzeit wurden gemeinsam gefeiert.



Bereits der stimmungsvolle Gottesdienst den Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte und Gemeindefeierantin Susanne Hermann gestaltete, musikalisch umrahmt von einem weiblichen Trio, bot eine herrliche und feierliche Einstimmung auf das was noch im Pfarrsaal folgen sollte. Nach dem Auszug aus dem Gottesdienst ging es in den herrlichen Pfarrgarten, wo „fleissige Bienen“ des Pfarrgemeinderates mit einem

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht



Sandra Hobrack

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht

Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

Sektempfang aufwarteten. Zur kleinen Feier begrüßte Pfarrgemeinderatssprecherin Hildegard Gürster die 34 Paare, die silbernes, Goldenes und sogar das Di-

amantene Ehejubiläum feierten, unter ihnen auch dritter Bürgermeister Hans Thiel mit Gattin Hildegard. Auf herzlichste begrüßt wurden natürlich auch Pfarrer Dr. Werner Konrad und Gemeindefeierantin Susanne Hermann. Die Feier wurde von der Gruppe „Quetschendatschi“ musikalisch umrahmt. Für das leibliche Wohl war ebenso bestens mit einem appetitlich angeordneten Büffet bestens gesorgt. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte ein Sketch, der eigens einstudiert wurde. Natürlich gab es etliche Anekdoten und amüsante Details aus dem Leben der Paare zu hören. Das Fest endete erst in den späten Abendstunden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Eltheim

Nach einem schmackhaften Jagdessen, gekocht von Lis Eder, ließen die Jagdgenossen Eltheim in einer harmonisch verlaufenden Versammlung das Jahr Revue passieren. Jagdvorstand Albert Geserer, der neben den zahlreich erschienenen Jagdgenossen auch dritten Bürgermeister Hans Thiel sowie den Jagdausübungsberechtigten Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter aufs herzlichste Willkommen hieß. Nachdem Schriftführer Herbert Winter die letzte Versammlung in Erinnerung gerufen und Kassier Thomas Krichbaum einen detaillierten Bericht der Einnahmen und Ausgaben folgen ließ, ließ Jagdvorstand Albert Geserer das vergangene Jahr Revue passieren. In seinem Ausblick gab Geserer bekannt, dass man im Sommer die Teerstraßen abziehen wolle. Den Rückschnitt und die Verjüngung der Feldsträucher wird künftig der Landschaftspflegeverband übernehmen. Wie Jagdvorstand Albert Geserer ausführte, gebe es von der Gemeinde zu den bisherigen 500 Euro Zuschuss, weitere 500 Euro für die Gräbenpflege. Für die derzeitige Sanierung der Autobahn nutzen die LKW's die Zufahrtswege der Jagdgenossen. Bei einer Begehung mit Bauhofleiter Siegfried Gehringer und einem Mitarbeiter der Baufirma, wurde von Seiten des Unternehmens versprochen, dass diese die Wege wieder herrichten. Auch von Seiten der Eltheimer Jagdgenossen stehen wieder einige Wege zur Schotterung an. Dritter Bürgermeister Hans Thiel betonte „Ihr seid unsere Naturschützer und da schließe ich den Jagdpächter und Berufsjäger mit ein“. Besonders lobte der

stellvertretende Bürgermeister die Eigenverantwortung der Jagdgenossen, die sich um die Landschaft, die landwirtschaftlichen Flächen sowie Gräben und Feldwege annehmen. Vor allem die Pflege der Gräben sei anerkennenswert, auch deshalb habe man von Seiten der Gemeinde den Zuschuss der Jagdgenossen um weitere 500 Euro aufgestockt. Jagdpachtausübender Andreas Rohrseitz hatte ebenfalls viel Lob für die Eltheimer parat. „Ich halte die Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft für absolut vorbildlich“. Rohrseitz erinnerte, dass man im vergangenen Jagdjahr eine schöne Treibjagd abgehalten hatte, mit einer ordentlichen Strecke. Zu seiner Freude habe man auch wieder einen guten Niederwildbesatz, der auf einem schönen Niveau sei, wenn man auf den Feldern Hasen und Fasanen sehe. Jedoch in einer Menge, wo sich kein Landwirt bedroht fühle. Wie bereits im Vorjahr wurden rund 30 Schwarzkittel erlegt, so der Jagdherr, der sich freute, dass dies bei praktischer Vermeidung sämtlicher Wildschäden gelungen sei. Hierfür dankte er auch seinem Berufsjäger Torben Walter. Zum Abschluss der Versammlung kamen die Jagdgenossen überein auch in diesem Jahr den Jagdpachtschilling für den Wegebau aufzuwenden.

Bericht: Christine Kroschinski

Pfandleihhaus Reiter

Sandra Reiter

- Pfandleihe
- Ankauf Gold, Silber, Münzen, Diamanten
- Verkauf von Gold- u. Silberschmuck
- Reparaturen

Sofort Bargeld!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33
www.pfandleihhaus-reiter.de



**Biometrische
Passfotos**
nach gesetzlicher
Vorschrift in Ihrem
Rathaus in Barbing

**für Personalausweis, Reisepass,
Führerschein, Behindertenausweis,
Krankenversichertenkarte und
sämtliche andere Ausweise!**

Sofort zum Mitnehmen!

Superpreis
4 Passbilder für 10,- €

Einfachste Bedienung!

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Glockenbecherstr. 23 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

**TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL.
ORGANISATIONEN IN BARBING**

JULI

07.07.	Pfarrfest
12.-14.07.	FF Barbings Jugendzeltlager in Österreich
14.07.	OGV Barbings; Gartenschau in Tirschenreuth
20.07. 09.00	Schulfest Johann-Michael-Sailer Grundschule
20.07.	Jugendblaskapelle Ausflug
26.07. 19.00	Donaumöwe Grillabend
27. und 28.07.	Vater-Kind-Wochenende

AUGUST

03.08. 19.00	Männerchor Weinfest
05.-09.08.	Zeltlager Ministranten
16.08. 17.00	OGV Gäubodenfestfahrt
12.-16.08.	Viertagesfahrt
19.-22.08.	Zeltlager TV Barbings
30.-31.08.	Berufsfeuerwehrtag Gemeindefeuerwehren

**TERMINE DER
SARCHINGER VEREINE**

JUNI

28.06. 18.00	Mädchengruppe Sarching, Johannifeuer
30.06.	KDFB, Landshuter Hochzeit (alternativ 7.7.)
30.06.	Schützen, Sommerfest

JULI

13.07.	SV Sarching, Sommerfest
20.07.-21.07.	KDFB, Fahrt zur Insel Mainau Lindau-Bregenz
21.07.	Schützen, Fahnenweihe Fußenberg
28.07.	Pfarrgemeinderat, Pfarrfest

AUGUST

10.08	KLJB, Fahrt zum Gäubodenfest
15.08.	Pfarrgemeinderat, Kirchenpatrozinium
15.08	FF Sarching, Fahrt zum Gäubodenfest

**TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN
ORGANISATIONEN ILLKOFEN**

JUNI

29.06.	40 Jahre Würfelclub Auburg
--------	----------------------------

JULI

05-07.07.	Friesheim: Teilnahme am Gründungsfest Musikverein Friesheim/Erftstadt/Köln
-----------	--

06.07.	OGV Illkofen: Beteiligung am Vereinsausflug des OGV Sarching zur Landesgartenschau Konnersreuth/Tirschenreuth
12.07.	SpVgg Illkofen: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
13.07.	Vereinsfest der SpVgg Illkofen
13.07.	KDFB Eltheim: Jahresausflug zum Kitzbüheler Horn, Kufstein
12.-14.07.	Jahresausflug der FF Auburg nach Dresden
14.07.	Donaustrandfest in Friesheim
19.07. 19.00	Feuerwehren der Pfarrei Illkofen: Einsatzübung in Auburg
20.07.	KDFB Illkofen/Friesheim: Jahresausflug
28.07.	Fischerfest in Illkofen

AUGUST

03.08.	Patenbitten des BV Illkofen beim KBV Kiefenholz
15.08.	Voraussichtlich: Kirchenpatrozinium Friesheim
15.08. 19.00	KdFB Illkofen/Friesheim: Marienandacht in Friesheim
11.08.	Laurenzifest in Eltheim
12.-16.08.	Viertagesfahrt
30.-31.08.	Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
Druckerei WÜST Druck**

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbings**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbings
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter
www.barbing.de einsehbar.

TERMINÄNDERUNGEN SIND MIT HERRN BÜBL ABZUSPRECHEN



Sparkassen Immobilien
VERMITTLUNG

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.



MÖCK glastechnik
MEISTERBETRIEB

Glasbruch Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- Energiesparender
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Isolierglas-Austausch
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moec@t-online.de
Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling

Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen

zum Mitnehmen **6,50 €**



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Natürliche Trauer verlangt nach aussen geweinte Tränen.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151*

Vertrauen Sie unserer **fast 50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



Bestattungen
» **FRIEDE** «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72